

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller, 26340 Neuenburg an der Bullenmeersbäke

--

An Firma Pilkington AG mit dem Firmensitz in Gelsenkirchen an der Emscher

--

#####

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer zwei

#####

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass dem Vorstand der oben genannten Firma Pilkington für das Geschäftsjahr 2010/11 keine Entlastung erteilt wird.

Ich begründete meinen Antrag damit, dass dasjenige Versagen der oben genannten Firma Pilkington, welches daran zu erkennen ist, dass der Einladung zur Hauptversammlung der wichtigste Tagesordnungspunkt "Verwendung des Bilanzgewinns" vollständig fehlt, in meinen Augen ein derartig gravierendes Versagen derselben Firma Pilkington darstellt, dass dasselbe Versagen nur noch dadurch angemessen zu würdigen ist, indem gleich sofort dem ersten Organ derselben Firma Pilkington, über dessen Entlastung laut Einladung Beschluss zu fassen sein wird, dieselbe Entlastung verweigert wird.

Interessieren würde es mich ausdrücklich nicht, ob Unvermögen, Faulheit oder sogar das absichtliche Abschließen einen "Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages" zu demselben Versagen geführt hat.

Auch könnte das Ausschütten einer sogenannten Garantiedividende meine Wut nicht etwa lindern sondern dieselbe Wut eher noch steigern, weil der Tagesordnungspunkt "Verwendung des Bilanzgewinns" sozusagen mit Fleiß verspielt worden ist.

Dass ich seit vielen Jahren Aktionär der oben genannten Firma Pilkington bin, dürfte allgemein bekannt und durch mein Bestellen einer auf mich lautenden Eintrittskarte eindeutig belegt sein.

Um unverzügliche Veröffentlichung diesen Gegenantrages einschließlich meinen Namens nebst korrekter Anrede "Herr Wilm Diedrich Müller" hätte ich hiermit ausdrücklich gebeten.

Oben genannter Herr Müller